



WWF Deutschland

Pressestelle

Doreen Kolonko

Reinhardtstr. 18 | 10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 311 777-971

doreen.kolonko@wwf.de

www.wwf.de

Pressemitteilung

Alpine Abenteuer WWF-Erlebnistouren vom Kaisergebirge bis in die Hohen Tauern

Berlin, 10.05.2022: Steile Berge, gigantische Gipfel und wilde Flüsse: Auch in diesem Jahr lädt der WWF Deutschland dazu ein, die einzigartigen Lebensräume der Alpenregion und des Voralpenlands auf seinen Erlebnistouren zu erkunden. Ab sofort können sich Naturbegeisterte bis Oktober 2022 unter anderem zu Hüttenwanderungen durch das Spitzinggebiet, zum Klettersteigwandern im Kaisergebirge oder Trekkingtouren in den Hohen Tauern anmelden.

„Jede unserer Erlebnistouren ist einzigartig, eines haben sie aber alle gemein: Auf ihren Wanderungen erleben die Teilnehmer:innen spannende Berg- und Naturabenteuer und entdecken dabei, welche Attraktionen die vielfältigen Gebirgslandschaften bereithalten“, sagt Julia Baer, Programmleiterin beim WWF Deutschland.

Die Erlebnistouren durch die Alpen richten sich an erfahrene Bergsteiger:innen und Anfänger:innen. „Auf der fünftägigen Trekkingtour durch die Hohen Tauern lernen die Teilnehmer:innen ausgedehnte Gletscherfelder kennen und erfahren Spannendes über einzigartige Hochgebirgslandschaften. Im Kaisergebirge hingegen erklimmen sie bis zu 1.300 Höhenmeter am Tag und genießen einen atemberaubenden Ausblick über die Rote-Rinn-Scharte. Dabei erlernen die Bergsteiger:innen die richtigen Klettersteigtechniken und erfahren, wie man sich besonders umsichtig in der Natur verhält“, so Baer.

Die Touren starten am 4. Juni in der Voralpenregion mit einer Wanderung durch die Flusslandschaft der Ammer. Zur letzten Tour machen sich die Teilnehmer:innen am 1. Oktober auf den Weg, um die alpinen Lebensräume im Kaisergebirge zu erkunden. Die mehrtägigen Ausflüge dauern zwischen drei und fünf Tagen. Geführt werden die Wander:innen von geschulten Guides aus der Region. Weitere Informationen zu den Erlebnistouren und zur Anmeldung finden Interessierte [hier](#).

Weitere Informationen:

Doreen Kolonko, Pressestelle WWF, Tel.: 030-311 777 971, doreen.kolonko@wwf.de